



Der neue Vorstand der Bau-Innung (v.l.): Beisitzer Uwe Beuke, Lehrlingswart Günter Wohlers, Markus Berndt (Vorsitzender Prüfungsausschuss Landkreis Diepholz), Kassenwart Jörg Schuster, Schriftführer Michael Manowski, André Speckmann (zweiter stellvertretender Obermeister), Karsten Sprick (erster stellvertretender Obermeister), Beisitzer Lutz Hollmann, Hans-Ludwig Seebode (Vorsitzender Prüfungsausschuss Landkreis Nienburg und stellvertretender Lehrlingswart) und Obermeister Herbert Schorling. • Fotos: Kurth-Schumacher

Bedarf an Fachkräften nur schwer zu decken

Bau- und Zimmerer-Innung sehen weiter positive Entwicklung im Bauhauptgewerbe

SULINGEN • Die positive Entwicklung im Bauhauptgewerbe hält an – diesen Schluss zogen die Bau- und Zimmerer-Innungen Diepholz/Nienburg während ihrer Versammlungen im Restaurant Dahlkamp. Allein die Lohnsummen der 60 Mitgliedsbetriebe der Bau-Innung erhöhten sich in den vergangenen vier Jahren von 20 auf 26 Millionen Euro.

Ein Wermutstropfen: Der Bedarf an Fachkräften kann mittelfristig nur schwer gedeckt werden. Geschäftsführer Jens Leßmann teilte mit, dass die Zahl der Auszubildenden im Landkreis Diepholz mit zwölf (Bau-Innung) beziehungsweise 15 (Zimmerer-Innung) pro Ausbildungsjahr relativ stabil sei, die Betriebe im Landkreis Nienburg jedoch große Lücken zu verzeichnen hätten.

Die Berufsschule habe Baufirmen dazu aufgerufen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze einzurichten und Nachwuchskräfte insbesondere unter Berufsfachschülern zu suchen. „Wenn die Zahl der Auszubildenden weiter rückläufig ist, ist es fraglich, ob sich die ‚BBS Bau‘ am Standort Nienburg halten kann“, sagte Leßmann. Die Erkenntnis: Betriebe müssen sich auch um Schüler bemühen, die nicht zu den „qualifi-



Im Vorstand der Zimmerer-Innung gab es einige Veränderungen (v.l.): stellvertretender Lehrlingswart Frank Stubbmann, Beisitzer Heinrich Flemer, Drebber, Schriftführer Andreas Dietzmann, stellvertretender Obermeister Andreas Meyer, Obermeister Alfred Cohrs, Kassenwart Friedrich Winkelmann.

zierten Bewerbern“ gehören. Bei beiden Innungsver-sammlungen standen Wahlen auf der Tagesordnung. Kein Kandidat fand sich für den Posten des Obermeisters der Bau-Innung. Der bisherige Amtsinhaber Herbert Schorling stand nach zwölf Jahren nicht erneut zur Verfügung. Er bot an, die Geschäfte ein weiteres Jahr zu führen, und sie dann für den Rest der dreijährigen Wahlperiode einem Nachfolger zu übergeben. Vorstandsneuling Karsten Sprick (Kirchdorf) und der bisherige Kassenwart André Speckmann (Wagenfeld) stehen ihm als Stellver-

treter zur Seite. Kassenwart Jörg Schuster (Twistringen) und Beisitzer Lutz Hollmann (Stuhr) sind erstmals im Vorstand vertreten. Im Amt bleiben Beisitzer Uwe Beuke (Twistringen), Lehrlingswart Günter Wohlers (Stocksdorf) und Schriftführer Michael Manowski (Sulingen). Vorsitzende der Prüfungsausschüsse sind Markus Berndt (Landkreis Diepholz) und der stellvertretende Lehrlingswart Hans-Ludwig Seebode (Landkreis Nienburg).

Auch an der Spitze der Zimmererinnung gab es Verschiebungen: Obermeister bleibt Alfred Cohrs (Stuhr), zu sei-

nem Stellvertreter wurde der bisherige Lehrlingswart Andreas Meyer (Engeln) gewählt. Die Kassenführung übernimmt Friedrich Winkelmann (Diepholz), sein Vorgänger Frank Stubbmann (Bassum-Nüstedt) wird stellvertretender Lehrlingswart. Neben Winkelmann ist Lehrlingswart Lars Oldewage (Diepholz) neu in der Führungsriege. Andreas Dietzmann (Wagenfeld) wurde in seinem Amt als Schriftführer bestätigt. Heinrich Flemer aus Drebber, bis dato stellvertretender Obermeister, verstärkt den Vorstand als Beisitzer. • mks